

Bemerkungen.

~~~~~

**Bern.** Unter den Schweinen der Gemeinde Courgenay und Fontenais (Pruntrut) ist das Hitzfieber mit Intensität ausgebrochen. Die sofort getroffenen Maßregeln zur Verhütung der Weiterverbreitung der Krankheit haben der Seuche Einhalt gethan.

Auf dem Hofe Rohrberg, Gemeinde Liesberg (Amt Laufen), standen mehrere Stük Rindvieh von einer angeblich ansteckenden Lungenseuche ab. Der ohne Verzug an Ort und Stelle gesandte Experte konnte durch die Sektion nachweisen, daß es sich bloß um die sogenannte wurmige Lungenseuche handelte.

Es kamen ferner während des Monats September vor:

1 Rozfall in Walperswyl;

2 Milzbrandfälle (je 1 in Pieterlen und Laupen).

**Luzern.** Im Amte Hochdorf sind 2 Fälle von Roz vorgekommen; das eine Pferd ist umgestanden, das andere wurde abgethan. 2 Pferde in Willisau und mehrere im Amte Hochdorf stehen unter amtsthierärztlicher Aufsicht.

3 Fälle von sporadischem Milzbrand kamen im Amte Willisau und 1 Fall im Amte Hochdorf vor.

**Zug.** In einem Stalle der Gemeinde Baar ist der Milzbrand ausgebrochen, in Folge dessen ein Stük Vieh bereits abgethan worden ist.

**Solothurn.** Ueber die Gemeinde Beinwyl, Oberamt Dorneck-Thierstein, wurde der Hundebann verhängt.

**Basel-Landschaft.** In Allschwyl kam 1 Rozfall vor.

**Schaffhausen.** Der Rothlauf (Flekfieber) unter den Schweinen herrscht noch immer.

**Appenzell Auser-Rhoden.** In der Gemeinde Lutzenberg ist im Laufe des Monats September ein Schwein an Hals- und Lungenentzündung gefallen. In Urnäsch mußte ein an Milzbrand erkranktes Rind getödtet werden.

**Thurgau.** Die Ursache der Entstehung des vorgekommenen Lungenseuchefalles ist noch nicht bekannt. Zwei infizierte und zwei gesunde Stüke wurden abgeschlachtet.

Nach dem jüngsten Viehseuchen-Bülletin von Elsaß-Lothringen hat die Lungenseuche des Rindviehs im Monat August nur einen neuen Stall ergriffen. Im Kreise Mülhausen zu Liebentzweiler sind zwei der verdächtigen Ställe geleert worden; sämtliche Thiere wurden schon angestekt befunden. In den Kreisen Altkirch und Colmar bleiben die verdächtigen Höfe unter besondere Beobachtung gestellt. Nach derselben Quelle ist das Großherzogthum Baden von der Lungenseuche schwer heimgesucht.

In der französischen Gemeinde Fournet-Blancheroche an der Grenze des Kantons Neuenburg ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Die Länder der österreichisch-ungarischen Monarchie sind nach dem amtlichen Ausweis vom 29. September frei von Rinderpest; dagegen gewinnt dieselbe in russisch Polen immer mehr an Ausdehnung.

Bern, den 3. Oktober 1879.

**Schweiz. Handels- und Landwirthschafts-Departement.**

---

## Bemerkungen.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1879             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 3                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 46               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 11.10.1879       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 411-412          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 010 462       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.